

Hotel und Wohnkomplex Hamelirain, Kloten

Neubau



Auf dem ehemaligen Burgener Areal in Kloten sind in 4 Bauetappen ein Hotelprojekt mit 72 Zimmern, ein Wohnkomplex mit über 100 Wohnungen sowie 150 Tiefgaragenparkplätzen entstanden. Das Projekt wurde nach Minergie-Energiestandard gebaut.

Highlights

- Nachhaltige Energieversorgung
- Minergie-Standard
- Grundwasser-Nutzung

Bauherrschaft	Welcome Hotels / Gaho Holding AG
Mandat	Gesamtleitung HLKS-MSRL inkl. Fachkoordination
Projektphasen	SIA Phase 31 bis 53
Realisierung	2015 bis 2018
Kosten	HLK 12.4 Mio.

Hotelbereich Baulos 1

In der Energiezentrale vom Baulos 1 (Hotel) liefern zwei Grundwasser-Wärmepumpen und ein Erdgas-Spitzenkessel die Heizenergie für das Hotel und die 3 Wohngebäude (Baulos 2-4). Im Hotel werden zudem die Zimmer und die Seminarräume in den „wärmeren“ Monaten gekühlt. Solange über die Wärmepumpen geheizt wird kann Kühlenergie als Abfallprodukt ab den Wärmepumpen genutzt werden. Ausserhalb des Wärmepumpenbetriebs wird das Hotel über das Grundwasser direkt (Freecooling) gekühlt.

Wohnungsbereich Baulos 2-4

Die Wärmeerzeugung der drei Lose erfolgt mittels Fernleitung von der Heizzentrale Los 1 (Grundwasser-Wärmepumpen). Nach dem Vorwärmen der Grundwasser-Wärmepumpen auf 45°C wird das Temperaturniveau durch Brauchwarmwasser-Wärmepumpen in jedem Wohngebäude (Baulos 2-4) auf 60°C angehoben. Parallel zu den BWW-Wärmepumpen sind Not-Ladungen mittels Plattenwärmetauscher vorhanden.

Für die Lose 2, 3 und 4 wird in den Untergeschossen jeweils eine Unterstation im Heizraum eingerichtet, von welcher aus die Raumheizung, die Brauchwarmwasseraufbereitung sowie die Lufterhitzer in den Lüftungszentralen erschlossen werden.

Wohnungsbereich Baulos 2-4

Die Wärmeerzeugung der drei Lose erfolgt mittels Fernleitung von der Heizzentrale Los 1 (Grundwasser-Wärmepumpen). Nach dem Vorwärmen der Grundwasser-Wärmepumpen auf 45°C wird das Temperaturniveau durch Brauchwarmwasser-Wärmepumpen in jedem Wohngebäude (Baulos 2-4) auf 60°C angehoben. Parallel zu den BWW-Wärmepumpen sind Not-Ladungen mittels Plattenwärmetauscher vorhanden.

Für die Lose 2, 3 und 4 wurde in den Untergeschossen jeweils eine Unterstation im Heizraum eingerichtet, von welcher aus die Raumheizung, die Brauchwarmwasseraufbereitung sowie die Lufterhitzer in den Lüftungszentralen erschlossen wurden.

Wohnungsbereich Baulos 2-4

Die Wärmeerzeugung der drei Lose erfolgt mittels Fernleitung von der Heizzentrale Los 1 (Grundwasser-Wärmepumpen).